



Information über die Bewerbungen um Einstellung an den allgemein bildenden Schulen in Niedersachsen zum Schuljahresbeginn 2010/2011

Auf **Landesebene** wurden zum 02.08.2010 insgesamt 1.532 Einstellungsmöglichkeiten bekanntgegeben und realisiert. Die Bewerberlage und Einstellungssituation stellte sich wie folgt dar:

Lehramt an / für	Bewerbungen mit Lehramt				Einstellungen mit Lehramt			Querein- Steiger für das Lehramt	Erfolgs- quote Bewerber aus NI
	aus NI*	aus and. Ländern	insge- samt	davon: 2. Prüfung ab 10/2009	Insge- samt	dav. aus and. Länd.			
						insg.	in %		
GHR u. Realschulen	1.863	909	2.731	1.508	633	126	19,9	24	27,2 %
Sonderpädagogik	197	75	272	195	145	35	24,1	0	55,8 %
Gymnasien	854	549	1.403	1.032	684	201	29,4	46	56,5 %
insgesamt	2.914	1.533	4.035	2.735	1.462	362	24,8	70	37,7 %

* die Herkunft wird in allen Fällen auf das Prüfland bezogen

Insgesamt wurden über 37 % der Bewerberinnen und Bewerber aus Niedersachsen eingestellt. Dabei stellte sich die Einstellungssituation für die **Lehrämter für Gymnasien und Sonderpädagogik** am günstigsten dar. Hier konnten mehr als die Hälfte der niedersächsischen Bewerberinnen und Bewerber eingestellt werden. Am Ungünstigsten stellt sich die Einstellungssituation für Lehrkräfte dar, die nur an Grundschulen unterrichten wollen.

Rund 25 % der eingestellten Lehrkräfte wurden aufgrund der Noten und der Fächer **aus anderen Ländern** ausgewählt. Die günstigsten Einstellungsmöglichkeiten aus anderen Ländern hatten die Gymnasiallehrkräfte.

Die Einstellungsmöglichkeiten hängen auch vom **fächerspezifischen** und **regionalen Bedarf**, von dem Umfang der Konkurrenz von Mitbewerberinnen und Mitbewerbern, der Mobilität und den Noten ab. Für die einzelnen Fächer stellten sich die Einstellungschancen zum Schuljahresbeginn wie folgt dar:

Lehramt	günstig	ungünstig
GHR/RS	FR, EN, MU, PH, CH, TE, AW	DE, SU, TG, RK
Gy	RE, MA, PH, LA, SN, MU, KU	DE, GE, BI, SP,RS

Beim Lehramt für Sonderpädagogik bestanden die günstigsten Einstellungschancen für Lehrkräfte mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung.

Ein **Quereinstieg** wurde überwiegend in den Fächern mit sehr günstigen Einstellungschancen realisiert.

In einem Flächenland wie Niedersachsen ist die Bewerbersituation **regional** sehr unterschiedlich.

Lehramt an/für		Standorte LSchB				Insgesamt
		BS	H	LG	OS	
Grund-, Haupt- und Realschulen sowie Realschulen	Bewerbungen aus NI	384	567	373	685	2.009
	Einstellungsmöglichkeiten	112	157	171	217	657
	Relation	3,4	3,6	2,2	3,2	3,1
Sonderpädagogik	Bewerbungen aus NI	33	74	27	47	181
	Einstellungsmöglichkeiten	37	26	25	57	145
	Relation	0,9	2,8	1,1	0,8	1,2
Gymnasien	Bewerbungen aus NI	231	274	174	231	910
	Einstellungsmöglichkeiten	162	249	147	172	730
	Relation	1,4	1,1	1,2	1,3	1,2
Insgesamt	Bewerbungen aus NI	648	915	574	963	3.100
	Einstellungsmöglichkeiten	311	432	343	446	1.532
	Relation	2,1	2,1	1,7	2,2	2,0

Von den Abteilungen der Landesschulbehörde hatte Lüneburg deutlich die günstigsten Einstellungsmöglichkeiten. Die Einstellungssituation in den einzelnen **Landkreisen** ist auf der folgenden Seite dargestellt. Eine hohe Zahl von Bewerberinnen und Bewerbern kann oder möchte Einstellungsangebote im ländlichen Raum nicht annehmen.

Wichtig im Auswahlverfahren sind die **Bewerbernote**, aber auch Unterrichtserfahrung und die Zusatzqualifikation.

	Bewerbernote beim Lehramt an/für			
	GHR	RS	SoP	Gy
Bewerbungen aus Niedersachsen	2,25	2,77	2,10	2,60
Eingest. Lehrkräfte aus Niedersachsen	1,94	1,98	1,94	2,31